

Ergebnisse der Stadtratssitzungen im Jahr 2006

Sitzung vom 31.01.2006

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Oberbürgermeister Heitmeier gab folgenden, in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt:

Das Ingenieurbüro gip, Weilheim wurde mit den Planungsleistungen für die maschinen- und steuerungstechnische Ausrüstung des Regenüberlaufbeckens 5 in der Nonner Au und für die Planungsleistungen zur Nachrüstung der bestehenden Becken Fritzer, Johann-Häusl-Straße und Schwarzbach mit den erforderlichen Messeinrichtungen beauftragt.

TOP 2: Eishallenunglück

- a) Zwischenbericht über aktuelle Situation
- b) Antrag des Vereins „Sicherheit für Menschen in Deutschland e.V.“ auf Änderung der „Betreiberverordnung Eissporthalle“ vom 19.01.2006

Der Stadtrat nahm den Bericht zur aktuellen Situation zustimmend zur Kenntnis. Eine Änderung der Benutzungssatzung wurde nicht für erforderlich gehalten, da durch die Satzung keine privatrechtlichen Ansprüche eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.

TOP 3: Gebietserweiterung des Biosphärenreservats Berchtesgaden

Der Stadtrat beschloss, die Ausweitung des Biosphärenreservat auf das gesamte Stadtgebiet zu beantragen.

TOP 4: Salinenstraße – Erneuerung des Gehweges im Bereich Beamtenstock;

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat beschloss, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, bis eine Übersicht über die finanziellen Auswirkungen der Eishallen-Katastrophe vorliegt.

TOP 5: Herstellung des Benehmens zum Nachtrag des Schachnerbaus, Riedelstr. 5, in die Denkmalliste

Der Stadtrat beschloss auf Antrag der CSU-Fraktion, die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen.

TOP 6: Wahl des Oberbürgermeisters am 12.03.2006;

Bestellung eines Stellvertreters des Wahlleiters

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Leiter des Einwohnermelde-, Standes- und Passamt, Herrn Thomas Maltan als stellvertretenden Wahlleiter zu bestellen.

TOP 7: Golfplatz Marzoll;

Sachstandsberichte über

a) Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Verwaltung
Der Stadtrat nahm zur Kenntnis, dass die Verwaltung die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt hat. Im Ergebnis waren einige der eingegangenen Anregungen und Bedenken in der Planung zu berücksichtigen.
Die Überarbeitung der Bauleitplanung wird durch die Betreibergesellschaft derzeit nicht vorangetrieben.

b) Verfahren beim Landratsamt Berchtesgadener Land über die
Änderung des Landschaftsschutzgebietes
(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 17.01.2006)
Der Stadtrat nahm zur Kenntnis, dass das Landratsamt das förmliche Verfahren zur Änderung der Verordnung eingeleitet hat. Zuletzt wurden die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen am 14.06.2005 dem Kreis- und Umweltausschuss vorgelegt. Dieser kam überein, dass noch weitere Informationen einzuholen und noch offene Fragen zu klären sind. Außerdem sollte eine Ortseinsicht durchgeführt werden. Diese weiteren Verfahrensschritte konnten nach Informationen des Landratsamtes bisher noch nicht abgeschlossen werden.

TOP 8: Lkw-Ausweichverkehr durch das „Kleine Deutsche Eck“;

Zwischenbericht

(auch Antrag der FWG-Fraktion vom 23.01.2006)

Der Stadtrat nahm zur Kenntnis, dass durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung zum 01.01.2006 grundsätzlich die Sperrung von Straßen für mautpflichtige LKW über 12 t im Durchgangsverkehr möglich ist (Tonnagebeschränkung).

Für eine solche Tonnagebeschränkung auf der B 21 ist allerdings die Zustimmung der höheren Straßenverkehrsbehörde erforderlich. Dazu wurde bereits ein entsprechendes Schreiben an die Regierung von Oberbayern gerichtet.

Die Antwort steht derzeit noch aus.

Sitzung vom 21.02.2006

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Es wurden keine Vergabebeschlüsse in nichtöffentlichen Sitzungen gefasst

TOP 2: Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes;

a) Bericht (auch Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2006)

b) Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

Der Stadtrat nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss einstimmig die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten mit Wirkung zum 01.09.2006.

Demnach werden die Gebühren entsprechend der Nutzung der Einrichtungen wie folgt gestaffelt: bis 4 Stunden: 67,-- €, bis 5 Stunden: 71,-- €, bis 6 Stunden: 75,-- €, bis 7 Stunden: 79,-- €, bis 8 Stunden: 87,-- €, bis 9 Stunden: 87,-- € und über 9 Stunden: 91,-- €.

Die Gebühren für die Benutzung des städtischen Hortes werden wie folgt aussehen: bis 4 Stunden: 121,-- €, bis 5 Stunden: 128,-- €, bis 6 Stunden: 135,-- € und über 6 Stunden: 142,-- €.

Hinzu kommt jeweils ein Bastelgeld von 2,50 €.

Eine Geschwisterermäßigung erfolgt für das zweite Kind um 20,-- € und für das dritte Kind um 50,--

€.

Die vollständige Satzung wird zum 01.09.2006 im Virtuellen Rathaus/Ortsrecht eingestellt.

TOP 3: Einrichtung einer Ganztagschule in Bad Reichenhall

(Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2006)

Der Beschlussvorschlag wurde von der SPD-Fraktion modifiziert: "Der Stadtrat beantragt bei der Staatsregierung, dass ein Ganztagsschulangebot an der Hauptschule Bad Reichenhall verwirklicht wird."

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

TOP 4: An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses Schillerstr. 2 b, Flur-Nr. 100/96 Gemarkung St. Zeno

(Eigentümer: Uli Reimer, Innerer Ring 26, 84048 Mainburg);

Beanstandung der Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 23.01.2006 und 13.02.2006

Der Stadtrat entschloss sich mehrheitlich, die Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 23.01. und 13.02.2006 zu ersetzen. Damit wurde dem Vorhaben unter Maßgaben zugestimmt.

Sitzung vom 28.03.2006

Auf Antrag der CSU-Fraktion wurde nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung der TOP 5 „Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie mit der Elektrizitätsgenossenschaft Karlstein eG“ abgesetzt.

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Folgende Beschlüsse, in nichtöffentlichen Sitzungen gefasst, wurden bekannt gegeben:

- Die Ausschreibung „Regenüberlaufbecken 10, Los 1 Maschinentechnik“ wurde aufgehoben; der Planungsauftrag an das Ingenieurbüro gip, Hr. Geckeler wurde im Bereich Maschinentechnik reduziert. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung das Los Maschinentechnik neu ausgeschrieben.
- Die Firma IDS, Ettlingen erhielt den Auftrag zum Einbau je einer Fernwirkanlage in den Schalthäusern „Nonner Straße“ und „Reichenhall Nord“.
- Die Firma Neubauer, Bad Reichenhall erhielt den Auftrag für die Decken- und Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Kabeln und Versorgungsleitungen in der Hochfeldstraße und im Weitwiesenberg.
- Die Firma Wegscheider, Siegsdorf erhielt den Auftrag für die Decken- und Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Kabeln und Wasserleitungen im Bereich "Am Goring".
- Die Werkleitung der Stadtwerke wurde ermächtigt, die notwendigen Materialien für die Kabel- und Rohrleitungssysteme zu beschaffen.
- Die Firma Zach GmbH, Tacherting erhielt den Auftrag für den Austausch der Fernwirkanlagen in den Wasserversorgungsanlagen Niederalp, Königshöhe und Nonner Au.

TOP 2: Haushaltsrechnung für das Jahr 2005

Der Stadtrat nahm die Haushaltsrechnung 2005 einstimmig zur Kenntnis. Im Verwaltungshaushalt wich das Ergebnis im Vergleich zum Haushaltsplan und Nachtragshaushalt um rund 470 T€ oder 1,5 % ab; im Vermögenshaushalt betrug die Abweichung rund 105 T€ oder 0,9 %.

TOP 3: Budgetierung;

Feststellung der übertragbaren Ergebnisse

Der Stadtrat stellte für das Haushaltsjahr 2005 die managementbedingten Ergebnisse (Übertragungen) einstimmig fest. Insgesamt schließen die wirtschaftlichen Einheiten mit einem negativen Betrag von 243.281,19 € ab. Dieses negative Ergebnis ist geprägt von erheblichen Gebührenaussfällen im

Schwerverkehr aufgrund einer Dauerbaustelle auf der A 8, durch Schäden aufgrund der Hochwasserereignisse des Jahres 2005, sowie vordringliche Kanalsanierungsmaßnahmen und durch erhöhte Aufwendungen für den Winterdienst.

Im Einzelnen ergibt sich folgende Übertragung managementbedingter Ergebnisse:

Hauptverwaltung, AL 1, Personalamt: 66.257,42 €

Ordnungsamt: kein Übertrag

Einwohnermelde-, Standesamt: kein Übertrag

Volkshochschule: kein Übertrag

Musikschule: 12.353,65 €

Akademie: -2.027,73 €

AL 2, Finanzverwaltung: 59.039,48 €

AL 3, Bauverwaltung: kein Übertrag

Hochbau: 21.349,48 €

Tiefbau: kein Übertrag

Bauhof: kein Übertrag

TOP 4: Wegenutzungsverträge für die Versorgung mit elektrischer Energie und Gas zwischen Stadt und Stadtwerken

(vorberaten im Werkausschuss am 21.03.2006)

Der Stadtrat genehmigte die als Anlage zur Niederschrift beigefügten Wegenutzungsverträge mit den Stadtwerken Bad Reichenhall über die Versorgung mit elektrischer Energie und die Versorgung mit Gas.

TOP 5: Erneuerung der Fußgängerzone - 4. Bauabschnitt Kurstraße;

Schlussabrechnung

Der Stadtrat nahm das vorgestellte Abrechnungsergebnis für die Erneuerung der Fußgängerzone Kurstraße (4. Bauabschnitt) einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Regenüberlaufbecken 5;

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat nahm die vorgestellte Planung einstimmig zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme.

TOP 7: Überführung des derzeitigen Probetriebes bei den Buslinien 1, 2 und 4 in einen Dauerbetrieb

(vorberaten im Werkausschuss am 21.03.2006)

Der Stadtrat genehmigte einstimmig die Überführung des derzeitigen Probetriebes der Linien 1, 2 und 4 in einen Dauerbetrieb.

TOP 8: Neue Beförderungstarife der Verkehrsbetriebe

(vorberaten im Werkausschuss am 21.03.2006)

Der Stadtrat setzte einstimmig neue Beförderungstarife für die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke fest, die ab dem 01.06.2006 gelten werden.

Sitzung vom 25.04.2006

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

-Der Stadtrat beauftragte die Firma GAT, Regensburg, für das Bauvorhaben Regenüberlaufbecken 10

mit den elektrotechnischen Arbeiten.

-Der Stadtrat erteilte der Firma HST, Meschede, für die Lose 1 bis 3 den Auftrag für die maschinelle Ausrüstung mit Rohrleitungsbau.

-Der Stadtrat beauftragte die Firma Pumpenpauli, Witzmannsberg – Tittling, mit dem Los 4 erdverlegter Rohrleitungsbau.

-Der Stadtrat beauftragte die Firma Zemsauer, Waldneukirchen, mit den elektrotechnischen Arbeiten zur Nachrüstung der vorhandenen Regenüberlaufbecken Fritzer, Häuslstraße und Schwarzbach.

TOP 2: Neufestsetzung der allgemeinen Gastarife und der Vollversorgungspreise zum 01.05.2006

(vorberaten im Werkausschuss am 25.04.2006)

Aufgrund der zum 01.04.2006 gestiegenen Preise für den Einkauf von Gas beschloss der Stadtrat, den Gaspreis für die Endverbraucher linear um 0,2 ct/kwh für die Grund- und Vollversorgung zu erhöhen.

TOP 3: Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes;

Aufhebung der Grundstückspflege-Verordnung

Aufgrund des Wegfalls der Rechtsgrundlage im Bayerischen Naturschutzgesetz wurde die Grundstückspflegeverordnung der Stadt Bad Reichenhall aufgehoben.

TOP 4: Einheimischenmodell Hunklingerwiese, 2. Bauabschnitt;

weiteres Vorgehen

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, dass das Einheimischenmodell mit den vorhandenen Bewerbungen, die die Kriterien erfüllen, zu bebauen. In einem 3. Bauabschnitt wird zukünftig das Einheimischenmodell fertig gebaut.

TOP 5: Hotelroute;

Zwischenbericht

Der Stadtrat nahm den Zwischenbericht zur Kenntnis. Die Hotelrouten werden von Süden kommend durch die Stadt auf der Nord-Süd-Achse geführt. Die Routenführung für den "grünen Sektor" beginnt an der Frühlingstrasse/Kurgastzentrum.

TOP 6: Regenüberlaufbecken 5 – Nonner Au;

Verschiebung der geplanten Inbetriebnahme

Der Stadtrat beschloss die Umsetzung der Baumaßnahme mit den im Bescheid des Landratsamtes Berchtesgadener Land vom 24.04.2004 genannten Fristen.

Am Ende des öffentlichen Teils verabschiedete sich der scheidende Oberbürgermeister Heitmeier vom Stadtrat.

Sitzung vom 02.05.2006

Einziger Tagesordnungspunkt: Vereidigung des Oberbürgermeisters
Dr. Herbert Lackner

Stadtrat Rettelbach nahm als ältestes Stadtratsmitglied den Diensteid ab.

Die Amtskette und die Rathauschlüssel wurden dem neuen Oberbürgermeister Dr. Lakner bereits am Freitag vom vorherigen Amtsinhaber ausgehändigt

Sitzung vom 30.05.2006

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der TOP 7 der Tagesordnung abgesetzt; die folgenden Tagesordnungspunkte rückten entsprechend auf.

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

- Die Firma Schmözl erhielt den Auftrag zur Durchführung von Deckensanierungsarbeiten
- Die Firma LKS wurde mit Arbeiten für den Straßenunterhalt beauftragt
- Die Firma Reichenhaller Tiefbau wurde mit Arbeiten für den Kanalunterhalt beauftragt
- Die Firma Neubauer wurde mit der Durchführung des Baumkastenprogramms beauftragt
- Die Firma EVO-Bus GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung eines Mercedes-Benz-Niederflur-Linienbusses mit Erdgastechnik
- Der auf die Stadtwerke entfallende Anteil an der Auftragssumme für die Durchführung der Vorarbeiten zur Erneuerung der Fußgängerzone Salzburger Straße, 3. Bauabschnitt wurde erhöht.

TOP 2: Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Bad Reichenhall

In einem einstimmigen Votum sprach sich der Stadtrat dafür aus, Herrn Andreas Gabriel als Feuerwehrkommandanten zu bestätigen. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Josef Kaltner bestimmt.

TOP 3: Städtische Musikschule

Änderung der Gebührensatzung zum Schuljahr 2006/2007;
(vorberaten im Finanzausschuss am 26.04.2006)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Gebühren für den Einzelunterricht, die musikalische Früherziehung und die Grundausbildung um jeweils 2 % zu erhöhen. Die Gebühren für die Ergänzungsfächer blieben unverändert. Die Änderungen gelten ab dem 01.09.2006.

TOP 4: Straßenbaumaßnahmen 2006;

Umsetzung nach Prioritäten

Der Stadtrat beschloss, die Frühlingstrasse im Abschnitt vom verkehrsberuhigten Bereich bis zur Vogelthennstrasse zu erneuern. Die Maßnahme wird als gemeinsames Vorhaben mit den Stadtwerken durchgeführt, da diese dort gleichzeitig die Versorgungsleitungen für Strom, Gas und Wasser erneuern wird. Von Seiten der Stadt werden die Kanalisation und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Umsetzung soll in den Jahren 2006 und 2007 in zwei Bauabschnitten erfolgen.

TOP 5: Splittlagerhalle im städtischen Bauhof;

weitere Vorgehensweise mit Vorstellung des Planungskonzeptes

Der Tagesordnungspunkt wurde zur weiteren Beratung an den Hauptausschuss verwiesen.

TOP 6: Dacherneuerung Altes Rathaus;

Sachstandsbericht und Vorstellung des Planungskonzeptes

Der Stadtrat stimmte dem von der Verwaltung vorgestellten Planungskonzept grundsätzlich zu.

Vorgesehen ist die Erneuerung der gesamten Dachkonstruktion. Alternativ soll auch eine Überdachung des Innenhofs mit einer Stahlbetondecke ausgeschrieben werden, um ggf. später einen zweiten, überdachten Fluchtweg im Innenhof schaffen zu können.

Die Entscheidung, ob die Errichtung einer massiven Überdachung des Innenhofes erfolgt, soll bei der Beratung über die Vergabe getroffen werden.

TOP 7: Aufsichtsrat der Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH;

Neuwahl eines Mitgliedes

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Gesellschafterversammlung zu beauftragen, für den Kraft Gesellschaftsvertrag ausgeschiedenen Alt-Oberbürgermeister Wolfgang Heitmeier Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner in den Aufsichtsrat der Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH zu wählen.

TOP 8: Antrag von Frau Dr. Bärbel Kofler vom 11.04.2006 auf Niederlegung des Amtes als Mitglied des Stadtrates der Stadt Bad Reichenhall

Der Stadtrat gestatte Frau Dr. Bärbel Kofler, das Amt als Stadträtin der Stadt Bad Reichenhall niederzulegen. Die Wahrnehmung des Bundestagsmandates hätte es Frau Dr. Kofler zukünftig kaum mehr ermöglicht, an den Stadtratssitzungen teilnehmen zu können.

Oberbürgermeister Dr. Lackner dankte Frau Dr. Kofler für das im Stadtrat Geleistete und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie sich auch zukünftig für ihre Stadt in Berlin einsetzen möge.

Sitzung vom 27.06.2006

TOP 1: Nachfolge für die ausgeschiedene Stadträtin Frau Dr. Bärbel Kofler;

a) Vereidigung von Frau Birgit Gennis

Frau Birgit Gennis wurde von Oberbürgermeister Dr. Lackner feierlich vereidigt.

b) Veränderungen in den Ausschussbesetzungen

Frau Birgit Gennis wurde mit sofortiger Wirkung für die ausgeschiedene Frau Dr. Bärbel Kofler als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt.

TOP 2: Änderungen der Geschäftsordnung für den Stadtrat

Bad Reichenhall;

Wegfall des Krankenhausausschusses

Der Stadtrat beschloss, die Geschäftsordnung so zu ändern, dass der Krankenhausausschuss wegfällt.

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen

- Die Firma Hiller, Vilsbiburg wurde mit den Arbeiten zur Verlegung der Klärschlammzentrifuge beauftragt

- Die Firma Schleupen AG, Moers den Auftrag für die Lieferung und Installation eines neuen Hauptrechners mit dem Sicherungssystem Legato.

- Die Firma Christian Mayr, Surheim erhielt den Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten zur Erneuerung der vorhandenen Türen zu den Treppenhäusern als Brandschutztüren.

- Die Firma Schmölzl erhielt den Auftrag zur Sanierung der Ufermauer des Seebaches

- Im Wege einer dringlichen Anordnung wurde die Firma K+K Sportbeläge, Karlshafen beauftragt, die Kunststoffbeläge der Laufbahn und des Allwetterplatzes der Außensportanlage St. Zeno zu erneuern.

TOP 4: Haushalt 2007;

Eckwertebeschluss

Der Stadtrat beschloss die Eckwerte für den Verwaltungshaushalt einschließlich der Budgets 1-10 als Grundlage für den Haushaltsplan 2007 nach der Vorlage der Finanzverwaltung.

TOP 5: Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie mit der Elektrizitätsgenossenschaft Karlstein e.G.

Der Stadtrat war mit einer vorzeitigen Beendigung des Konzessionsvertrages für die Versorgung mit elektrischer Energie mit der Elektrizitätsgenossenschaft Karlstein eG einverstanden und beauftragt die Verwaltung, dass dafür erforderliche Verfahren durchzuführen. Der neu abzuschließende Wegenutzungsvertrag ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 6: Erneuerung der Frühlingstrasse;

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat beschloss, bei der Erneuerung der Frühlingstraße die bestehenden Breiten der Fahrbahn und der Gehsteige ebenso wie die bestehenden Vorfahrtsregelungen beizubehalten.

TOP 7: Dacherneuerung Altes Rathaus;

Vorstellung der Planung

Die Planung für die Erneuerung des Daches des Alten Rathauses wurde vorgestellt. Die Erneuerung der Dachhaut soll mittels beschichteten Alu-Blechs in „Berchtesgadener Grün“ erfolgen. Ansonsten soll sich das Erscheinungsbild des neuen Daches vom alten Dach nicht unterscheiden. Die vorhandene Kehlbalkenkonstruktion soll durch einen Pfettendachstuhl ersetzt werden.

Der Stadtrat war mit der vorgestellten Planung einverstanden und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Je nach Ausschreibungsergebnis soll in der Juli-Stadtratssitzung auch über eine mögliche Überdachung des Innenhofes entschieden werden.

TOP 8: Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen

Durch eine Änderung des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (FTG) ist der Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen in Bayern ab 12.00 Uhr grundsätzlich möglich.

Der Stadtrat beschloss eine Satzung, die dementsprechend den Betrieb von Autowaschanlagen im Bereich der Stadt Bad Reichenhall an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr gestattet. Ausgenommen sind der Neujahrstag, die Osterfeiertage, der 1. Mai, die Pfingstfeiertage, sowie der erste und zweite Weihnachtstag.

Sitzung vom 25.07.2006

TOP 1: Eislauf- und Schwimmhalle;

Bericht zur derzeitigen Situation und weiteres Vorgehen

Der Stadtrat beschloss einstimmig zum Gedenken an die Katastrophe vom 02. Januar die Errichtung einer würdigen Gedenkstätte. Die Verwaltung wurde beauftragt in Zusammenarbeit mit den Konfessionen, den Trauergruppen, den Angehörigen der Opfer und den Betroffenen Vorschläge zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Die Eislauf- und Schwimmhalle soll vollständig abgebrochen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen einzuleiten.

Als Ersatz sollen nun die Realisierungsmöglichkeiten eines Anbaus einer Sport-Schwimmhalle an die RupertusTherme geprüft werden. Die Verwaltung soll dazu entsprechende Verhandlungen mit der Geschäftsleitung und den anderen Gesellschaftern der Kur-GmbH führen.

TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen

Es wurden keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben.

TOP 3: Weiterentwicklung der Citybuslinie 3 als Thermenbus

(Antrag der CSU-Fraktion vom 26.06.2006)

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Citybuslinie 3 eine neue Linienführung zu erarbeiten. Dabei soll auch geprüft werden, ob mit dieser Linie eine bessere Anbindung der RupertusTherme an den ÖPNV erreicht werden kann.

TOP 4: Brandschutz und Sicherheit in städtischen Gebäuden

(Antrag der CSU-Fraktion vom 03.07.2006)

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine vollständige Übersicht über alle erforderlichen Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen an städtischen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Sportanlagen u. s. w.) zusammen mit einer geschätzten Kostenübersicht zu erstellen

TOP 5: Kunstrasenplatz an der Münchner Allee

(Antrag der FWG-Fraktion vom 15.07.2006)

Der Stadtrat lehnte mehrheitlich den Antrag der FWG-Fraktion ab, die Kosten für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes an der Freisportanlage St. Zeno zu ermitteln und sprach sich dafür aus, die beschädigte Rasenfläche sofort mit einem Rollrasen instand setzen zu lassen. Des Weiteren beschloss er, im Zuge dieser Maßnahme eine vollautomatische Sportplatzbewässerungsanlage zu installieren.

TOP 6: Mehrzweckhalle Marzoll;

Verstärkung der Dachträgerfußpunkte

- Vorstellung der Planung –

(vorberaten im Hauptausschuss am 10.07.2006)

Der Stadtrat stimmte einer Ertüchtigung der Trägerkonstruktion des Sporthallendaches in Marzoll zu. Damit kann die derzeit geringe Schneelast wesentlich erhöht werden.

TOP 7: Heimatmuseum;

Sanierung des Daches

- Vorstellung der Planung und Ermächtigung zur Auftragsvergabe -(vorberaten im Hauptausschuss am 10.07.2006)

Der Stadtrat zeigte sich mit der vorgestellten Planung der Dachsanierung im Heimatmuseum einverstanden und ermächtigte die Verwaltung Aufträge bis zu einer Gesamtbaukostensumme von 200.000,- Euro zu erteilen. Zur Sicherung der Gebäudesubstanz und der Exponate werden nun die Falzziegel abgenommen, der Sparrenabstand durch Einfügen neuer Sparren halbiert sowie auf die Sparren eine Bretterschalung mit Bitumenbahn aufgebracht.

TOP 8: Teilweise Neuorganisation der Schülerbeförderung, Eckpunkte;

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 15.01.1985

(vorberaten im Hauptausschuss am 10.07.2006)

Sinkende Schülerzahlen im Bereich der Hauptschule, Veränderungen der Schülerzahlen der Gemeinde Schneizlreuth und die Tatsache, dass die bestehenden Beförderungsverträge teilweise schon seit über 30 Jahren bestehen waren Anlass, eine Neuorganisation in Angriff zu nehmen. Die Verwaltung wurde bereits in der Hauptausschusssitzung vom 10.07.2006 beauftragt, für die Schulbuslinien aus der Gemeinde Schneizlreuth, sowie aus den Ortsteilen Karlstein, Kirchberg und Nonn Angebote einzuholen. Einen Zuschlag erhielten die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in nichtöffentlicher Sitzung: Die Schülerbeförderung im Bereich der Stadt Bad Reichenhall zur Hauptschule wird auch im nächsten Schuljahr durch die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke erfolgen. Alle anderen Linien, darunter auch die Beförderung der Grundschüler aus den Ortsteilen Nonn und Teilen Kirchbergs zur Grundschule Karlstein, werden zukünftig durch die RVO GmbH bedient werden.

Im Zuge dieser Neuorganisation und Überprüfung hat der Stadtrat auch einen Beschluss aus dem Jahr 1985 aufgehoben, in dem Hauptschülern aus dem Ortsteil Kirchberg aufgrund der Gefährlichkeit des Schulweges die kostenlose Beförderung gewährt worden war. Die damaligen Voraussetzungen liegen nach einer Stellungnahme der Polizeiinspektion nicht mehr vor, insbesondere ist der Schulweg aufgrund mehrerer Maßnahmen, z. B. dem Bau der Fuß- und Radwegunterführung Kirchberg, nicht mehr als besonders gefährlich einzustufen. Somit besteht ab dem nächsten Schuljahr für die

Hauptschüler aus dem Ortsteil Kirchberg nur noch dann ein Anspruch auf Schülerbeförderung, wenn der Schulweg länger als drei Kilometer ist.

TOP 9: Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines C + C Marktes auf Fl.Nr. 640, 640/1, 673/5, 673 (Teilfläche) und 673/4 (Teilfläche)

Gemarkung Marzoll;

GebaWE Bauträgergesellschaft mbH
Danneckerweg 1, 87700 Memmingen;
Aufstellungsbeschluss

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 17.07.2006)

Der Stadtrat sprach sich einstimmig für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich des bestehenden Gewerbegebietes an der B 21 in Marzoll aus. Damit wird die Errichtung eines C+C-Marktes ermöglicht.

TOP 10: 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der „Mooshamer Kurve“ für die Grundstücke Fl.Nr. 206, 206/2, 206/5 (Teilfläche), 206/8, 210/1 (Teilfläche) und 158 (Teilfläche)

jeweils Gemarkung Sankt Zeno in Bad Reichenhall und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel

Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange;

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 17.07.2006)

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 11: Weiterer Ausbau der Fußgängerzone

(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.07.2006)

Der Stadtrat sprach sich mehrheitlich gegen den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen aus, auf den weiteren Ausbau der Fußgängerzone zwischen Unterem Lindenplatz und Salzburger Straße zu verzichten. Übereinstimmung herrschte jedoch, dass Maßgabe eines weiteren Ausbaues natürlich die Finanzierbarkeit sein wird.

TOP 12: Golfplatz in Marzoll

(Antrag Bündnis 90/die Grünen vom 16.07.2006)

Der Stadtrat sprach sich mehrheitlich gegen den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen aus, den Antrag auf Einbeziehung von Teilflächen des Landschaftsschutzgebietes „Auf dem Tumpen und dem Krumbichl“ in das Bauvorhaben zum geplanten Golfplatz in Marzoll zurückzunehmen

Sitzung vom 25.09.2006

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Der Werkausschuss beauftragte die Firma Bauer Kompressoren GmbH, München, mit der Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme eines Ersatzkompressors einschließlich Fertigbetongebäude für die Betriebs-Erdgastankstelle auf dem Gelände der Erdgasübernahmestation.

TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2004 der Stadtwerke

Der Jahresabschluss 2004 der Stadtwerke wurde gemäß § 25 Abs. 3 EBV i.V.m. Artikel 102 Abs. 3 GO festgestellt. Der im Rechnungsjahr 2004 erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 635.026,27 € wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die Entlastung für den Jahresabschluss 2004 wurde erteilt.

TOP 3: Neufestsetzung der allgemeinen Gastarife und der Vollversorgungspreise zum 01.10.2006;

Information

Der Stadtrat nahm ohne Einwände zur Kenntnis, dass die Stadtwerke beabsichtigen, die Erdgaspreise zum linear um 0,25 ct/kWh für die Grund- und Vollversorgung zu erhöhen, um die Preise der Stadtwerke wieder an die derzeitige Bezugs- und Wettbewerbssituation heranzuführen.

TOP 4: Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung der Kooperationsgesellschaft Ostbayerischer Versorgungsunternehmen mbH (KOV) für das Jahr 2004

Der Stadtrat nahm den Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung der KOV vom 21.06.2005 zustimmend zur Kenntnis. Aus dem Bilanzgewinn von 210.523,26 € wird ein Betrag von 210.500,00 € herausgenommen und der Restbetrag von 23,26 auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 5:11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der „Mooshamer Kurve“ für die Grundstücke Fl.Nr. 206, 206/2, 206/5 (Teilfläche), 206/8, 210/1 (Teilfläche) und 158 (Teilfläche)

jeweils Gemarkung Sankt Zeno in Bad Reichenhall und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel und für ein Gewerbegebiet; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange;

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Nach intensiver Diskussion über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der vorgezogenen Bürgerbeteiligung billigte der Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung des Straßenbauamtes den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, sowie den Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und beauftragte die Verwaltung, die geänderten Planentwürfe samt Begründungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

TOP 6: Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im Baugebiet Hammergrund

Der Stadtrat beschloss, die im Rahmen der vorgesehenen Bebauung notwendige Erschließungsstraße „Im Hammergrund“ zu nennen.

Sitzung vom 31.10.2006

TOP 1: Altenheim:

Projekt Schachner-Bau und Betriebsübernahme
Altenheim Marienheim

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die materielle Privatisierung des Altenheims „Marienheim“ und genehmigte den Verkauf des Altenheimbetriebes ohne Liegenschaft an die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH.

TOP 2: Optimierung der Citybuslinien

Vorberaten im Werkausschuss am 20.9.06

Der Stadtrat beschloss einstimmig, ab 01.03.2007 zunächst probeweise die Citybuslinien zu optimieren. Dabei werden die Haltestellen Reichenbachstraße/Saline, Krankenhaus Haupteingang und Rinckstraße neu geschaffen.

TOP 3: Ersatzbeschaffung für das Kanalspülfahrzeug;

Vorstellung der Konzeption

Der Stadtrat stimmte einstimmig der Ersatzbeschaffung des städtischen Kanalspülfahrzeugs nach vorgestellter Konzeption zu.

TOP 4: Nachtragshaushalt 2006

(vorberaten im Finanzausschuss am 17.10.2006)

Der Stadtrat beschloss einstimmig den 1. Nachtragshaushalt 2006. Unter anderem durch die tragische Eishallenkatastrophe am 02.01.2006 bedingt steigen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 927.600,00 € auf 31.007.500,00 €; die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes steigen um 792.900,00 € auf 9.305.600,00 €. Damit beträgt das Volumen des Gesamthaushaltes 40.313.100,00 €.

TOP 5: Änderung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung

(vorberaten im Finanzausschuss am 17.10.2006)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die Fremdenverkehrsbeitragssatzung zu ändern und den Beitragssatz von bisher 4 % auf 6 % zu erhöhen.

TOP 6: Wegebenutzungsvertrag mit E.ON Bayern AG für die Versorgung der Saline Bad Reichenhall mit elektrischer Energie

Der Stadtrat genehmigte einstimmig den als Anlage zur Niederschrift beigefügten Wegenutzungsvertrag mit der E.On Bayern AG über die Versorgung der Saline Bad Reichenhall mit elektrischer Energie.

TOP 7: Bekanntgabe von Beschlüssen

Oberbürgermeister Dr. Lackner gab mehrere Vergabebeschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen mit einer Gesamtsumme von über 550.000,00 € bekannt.

Außerdem gab er die Bestellung der Sozietät Markmiller und Partner, München zum Abschlussprüfer für die Stadtwerke im Rechnungsjahr 2006 bekannt.

Sitzung vom 28.11.2006

TOP 1: Änderung der Friedhofsatzung und der Friedhofgebührensatzung

(vorberaten im Finanzausschuss am 21.11.2006)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Friedhofsatzung sowie die Friedhofgebührensatzung wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu ändern. Aufgenommen wurde unter anderem ein Gebührentatbestand für anonyme Bestattungen, eine Regelung für Tot- und Fehlgeburten (Möglichkeit zur kostenfreien Benutzung eines neu angelegten Grabfeldes), die Ordnungsvorschriften wurden durch ein Versammlungsverbot ergänzt.

TOP 2: Neufestsetzung der Preise für Grund- und Vollversorgung mit Erdgas ab 01.01.2007; Information

Der Stadtrat nahm zustimmend zur Kenntnis, dass die Stadtwerke Bad Reichenhall die Erdgaspreise zum 01.01.2007 linear um 0,15 ct/kWh senken. Gleichzeitig wird bei einem Anschlusswert von über 60 kW ein Aufschlag von 0,95 € pro kW und Monat berechnet.

TOP 3: Beteiligungsbericht gem. Art. 94 Abs. 3 GO

Der Stadtrat nahm vom Beteiligungsbericht 2005 ohne Einwände Kenntnis.

Die städtische Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH hat in ihrer Bilanz einen Gewinn in Höhe von

130.000,-- € ausgewiesen.

Die Stadt Bad Reichenhall hat entsprechend ihrer Gesellschafterquote an der Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain einen Verlustanteil von 1.628.000,-- € zu tragen.

TOP 4: Stege des Aufschlagwasserweges und des Soleleitungsweges am Antoniberg;

Vorstellung der Planungsüberlegungen zur Sanierung
(vorberaten im Hauptausschuss am 10.02.2006)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Erneuerung der Stege des Abschlagwasserweges und des Soleleitungsweges am Antoniberg und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

TOP 5: Brücke über den Seebach im Zuge des Gangsteigs;

Erneuerung mit Lasterhöhung

Der Stadtrat beschloss, die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt zur Klärung einiger Fragen zurückzustellen. Die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes soll in der Dezembersitzung erfolgen.

TOP 6: Stellungnahme Zielabweichungsverfahren „Fachmarktzentrum Piding“

Aufgrund der zu befürchtenden negativen Auswirkungen des Fachmarktzentums für die Geschäfte der Bad Reichenhaller Innenstadt und auch in näherer Umgebung, beauftragte der Stadtrat in einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung, eine ablehnende Stellungnahme abzugeben.

TOP 7: Bekanntgabe von Beschlüssen

Oberbürgermeister Dr. Lackner gab folgende, in nichtöffentlichen Sitzungen gefasste Vergabebeschlüsse bekannt:

Den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Eislauf- und Schwimmhalle erhielt die Firma Ecosoil, München.

Die Firma MAN wurde mit der Lieferung eines Fahrgestells TGA 18.350 X2 BL beauftragt.

Der Ankauf eines gebrauchten Radladers Typ Kramer Allrad 420, Baujahr 1995 wurde beschlossen.

Sitzung vom 19.12.2006

TOP 1: Haushalt 2007

a) Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Haushaltsjahr 2007

(vorberaten im Werkausschuss am 12.12.2006)

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurde einstimmig genehmigt.

b) Städtischer Haushalt und Haushaltssatzung

(vorberaten im Finanzausschuss am 21.11.2006)

Der Stadtrat genehmigte in einem einstimmigen Beschluss den städtischen Haushalt und beschloss die Haushaltssatzung.

TOP 2: Jahresrechnung 2005;

Feststellung und Entlastung

(vorberaten im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.12.2006)

Der Stadtrat stellte die Jahresrechnung des Jahres 2005 fest und beschloss die Entlastung.

TOP 3: Genehmigung der allgemeinen Pflichttarife für die Versorgung mit elektrischer Energie ab 01.01.2007 und der Entgelte für den Netzzugang Strom ab 01.10.2006;

Information

Der Stadtrat nahm von den von der Regierung von Oberbayern genehmigten Pflichttarifen für die Versorgung mit elektrischer Energie zustimmend Kenntnis.

TOP 4: Wegebenutzungsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie im Ortsteil Karlstein mit der Elektrizitätsgenossenschaft Karlstein eG.

Der Stadtrat genehmigte in einem einstimmigen Beschluss den Wegebenutzungsvertrag zur Versorgung mit elektrischer Energie im Ortsteil Karlstein mit der Elektrizitätsgenossenschaft Karlstein eG.

TOP 5: Strailachweg – Winterdienst

(Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 08.12.2006)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Strailachweg in den Winterdienst mit einzubeziehen. Daneben werden auch drei weitere Wege probeweise in der Saison 2006/2007 als Winterwanderwege präpariert:

Bruckthal-Listwirt-Listsee-Listanger-Jodlbauer-Garnei-Thumsee

Thumseerundweg

Auhaus-Leitnerbauer

TOP 6: Bekanntgabe von Beschlüssen

Es erfolgen keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen.